

# Leistungsverzeichnis

**RB05 WDVS**

---

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 51 RB05 WDVS  
**Abgabetermin**  
**Zuschlag bis**

<b>Angebotssumme</b>	<b>Ungeprüft, EUR</b>	<b>Geprüft, EUR</b>
<b>Gesamtsumme, netto</b>	.....	.....
<b>Zzgl. 19% Mehrwertsteuer</b>	.....	.....
<b>Gesamtsumme, brutto</b>	.....	.....
<b>Der Bieter</b>	.....	.....
	<b>Ort, Datum</b>	<b>Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel</b>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1	<p>I.I. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK</p> <p>Haus 38a Erweiterung Hauptküche</p> <p>I.I.I. VORHABEN</p> <p>Die Universitätsklinikum Dresden Service GmbH plant einen Neubau mit folgenden Nutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung Hauptküche mit einer Spülküche, Umkleiden und Sanitärräumen</li><li>- Büroflächen</li></ul> <p>in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.</p> <p>Das Baugebiet ist eben. Die Höhenlage beträgt etwas +113,55 ü. NHN. Das Projektnull sowie der spätere Geländeanschluss liegt ebenfalls bei +113,55 ü. NHN. Das Erdgeschossniveau liegt bei +1,00m, das entspricht einer Höhe von 114,55 ü. NHN.</p> <p>Der Neubau wird als weitestgehend freistehendes mehrgeschossiges Gebäude in Skelettbauweise, mit tragenden Stahlbeton-Außenwänden, Stahlbeton-Innenwänden, -stützen, -unterzügen und -decken in Fertigteil- und Halbfertigteiltechnologie errichtet. Das Gebäude ist teilunterkellert. Der Anschluss an die Bestandsküche Haus 38 erfolgt mit einem eingeschossigen Verbindungsbauwerk, weiterhin ist aus dem Untergeschoss eine unterirdische Medienanbindung an die Versorgungsgänge (Kollektoren) vorgesehen. Die Fassade ist als Lochfassade mit einem Wärmedämmverbundsystem konzipiert, der Bereich Erdgeschoss und Treppenhaus 1 erhält eine vorgehängte hinterlüftete Fassade. Der Ausbau erfolgt nichttragend mit Leichtbauwänden. Die Laderampen werden teilweise mit einem Vordach als Stahlkonstruktion überdeckt.</p> <p>Gebäude mit rechteckiger Grundfläche in folgenden Abmessungen:</p> <p>Ca. L 34,80 m x B 22,40 m x H 15,00 m (exklusive Vordach und Verbinder Gesamthöhe ca. 20,90 m mit UG/Gründung und Dachaufbauten</p> <p>I.I.II. LAGE IM KLINIKCAMPUS</p> <p>Der Standort des Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück Nr. 106/14 auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden. Westlich befindet sich das Haus 28, östlich grenzt das Haus 38 an und ist mit dem Haus 38a zukünftig über einen Verbinder eingeschossig zusammengeschaltet. Südlich befindet sich das Haus 136, nördlich das Haus 27.</p> <p>Auf dem Baufeld erfolgte nach Abbruch des Hauses 90 keine weitere Nutzung.</p> <p>Auf dem Campus des Universitätsklinikums Dresden und in unmittelbarer Nähe zum Baufeld befinden sich lärm- und erschütterungssensible Nutzungen, hierauf ist besonders Rücksicht zu nehmen.</p> <p>I.I.III. ZUFAHRT / ZUGÄNGE</p> <p>Das Baufeld ist über die Mildred-Scheel-Straße erschlossen. Die Zufahrt erfolgt aus dem öffentlichen Straßenraum über eine Schrankenanlage auf klinikinterne befestigte Straßen unmittelbar bis auf das Baufeld.</p> <p>Aufgrund der weiteren im Umfeld erfolgenden Parallelbaumaßnahmen ist über die Gesamtbauezeit von wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte auszugehen. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben.</p> <p>Zufahrtsbereiche und Aufstellflächen für die Feuerwehr sind ständig freizuhalten.</p>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

<b>Nr./OZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
	<p>Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen, die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.</p> <p>Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.</p> <p>I.I.IV. PARKEN</p> <p>Parkplätze für den AN stehen auf dem gesamten Gelände des UKD sowie auf dem Baufeld nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.</p> <p>Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich zum Warten bzw. als Lenkzeitpausen geparkt werden.</p> <p>Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Der AG hat das Recht, nicht berechnete Kfz kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des AN abschleppen zu lassen.</p> <p>I.I.V. ARBEITSZEITEN</p> <p>Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Samstag von 07:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 13:00 - 15:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung.</p> <p>I.I.VI. NACHBARN</p> <p>Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.</p> <p>Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage im Voraus dem AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werktage vor Leistungsbeginn.</p> <p>I.II. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION</p> <p>I.II.I. BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 3 Toren und Verkehrswebeleuchtung erfolgen jeweils durch gesonderte AN. Alle Angaben siehe beiliegende BE-Pläne. Die weitere Detaillierung erfolgt in gemeinsamer Abstimmung zwischen dem AG/ der OÜ und den einzelnen ANs.</p> <p>Die Bauberatungen finden in der Containeranlage auf der benachbarten BE-Fläche zwischen Haus 28 und Haus 46 statt. Sanitärcontainer werden vom AG zur Verfügung gestellt und befinden sich ebenfalls auf einer benachbarten BE-Fläche vor dem Haus 136. Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert.</p> <p>Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und Baustrom bis zum unmittelbaren Einsatzort der eigenen Leistung sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Im Auftrag des AG werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.</p>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

<b>Nr./OZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
	<p>Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis die Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund der Abschaltung von nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten des AN, einschließlich allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.</p>
	<p>I.II.II ANSCHLUSSWERTE BAUWASSER / BAUSTROM</p>
	<p>Es werden zentrale Anschluss- und Einleitepunkte durch den AG in unmittelbarer Nähe zum Baufeld zur Verfügung gestellt.</p>
	<p>Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt mittels Standrohr und Zuleitung aus einem Trinkwasserschacht., Leistungsdaten: ca. 4 bar, Zapfventile DN20.</p>
	<p>Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler</p>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zentral innerhalb der BE 1 St. Baustromverteiler Gruppenverteiler Bemessungsstrom 120 A 230/400VAC</li><li>- je Etage, Baustromverteiler Endverteiler Bemessungsstrom 32 A 230/400VA (Erst nach Fertigstellung Rohbau)</li></ul>
	<p>Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge gemäß den BVB.</p>
	<p>I.II.III ÖRTLICHE RANDBEDINGUNGEN LOGISTIK</p>
	<p>- Klinikbetrieb -</p>
	<p>Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, West- und Südseite des Baufelds. Auf der Ostseite befindet sich das Bestandsgebäude Haus 38, in diesem Bereich ist während der gesamten Bauzeit die Anfahrbarkeit der Laderampe sowie die Freihaltung der angrenzenden Fluchtwege aus dem Haus 38 zu gewährleisten. Auf der West-, der Südseite und Nordseite befinden sich Bestandsgebäude in Nutzung, hier sind die Anlieferzonen sowie die Feuerwehrezufahrten dauerhaft freizuhalten. Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.</p>
	<p>Die Baustelle befindet sich in der Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes. Die derzeit abgestimmte Hakenhöhe von 26m über OKG hat keinen Einfluss auf den Hubschrauberverkehr. Hebezeuge, die über diese Höhe hinaus gehen, bedürfen einer separaten Abstimmung mit der UKD und Prüfung auf deren Auswirkungen auf den Flugverkehr. Darüber hinaus sei auf die besonderen Anforderungen aus den WBVB bei eigenem Kranbetrieb bzgl. Der unterbrechungsfreien Stromversorgung für Flugbefeuerung und sonstigen über die Firsthöhe der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle hingewiesen und dann entsprechend zu berücksichtigen.</p>
	<p>- Baustellenlogistik -</p>
	<p>Der Wachschatz des UKD schliesst die Baustellentore am Bauzaun (3 Stück) zu. Als BE-Fläche (Transport- und Übergabebzone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die unmittelbar an das Baufeld angrenzende Fläche gemäß der Zeichnung Lageplan BE zur Verfügung. Das AG eigene Baulogistikkonzept wird in Abhängigkeit der weiteren Arbeiten und im Abgleich mit eventuellen Parallelbaumaßnahmen fortgeschrieben. Weitere BE-Flächen können nicht zur Verfügung gestellt werden.</p>
	<p>Der Beginn und Abschluss einer jeden Teilleistung ist dem AG/ der OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Die durch den AN geplanten Anlieferungen werden durch den AG/ die OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit min. einer Woche Vorlauf abgestimmt (Koordinationspflicht des AN). Durch gelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes und innerhalb der BE-Fläche sind bei Bedarf nach Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu</p>

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	beräumen. Es besteht grundsätzlich kein Anrecht auf Lagerflächen oder abschließbare Räume innerhalb des Gebäudes.
	I.II.IV ABKÜRZUNGEN
	AG (Auftraggeber)
	AN (Auftragnehmer)
	UKD (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden)
	BVB (Besondere Vertragsbedingungen)
	WBVB (Weitere Besondere Vertragsbedingungen)
	BE (Baustelleneinrichtung)
	B (Breite)
	L (Länge)
	H (Höhe)
	T (Tiefe)
	D (Dicke/Durchmesser)
	R (Radius)
	OK (Oberkante)
	OKR (Oberkante Rohbau)
	UKR (Unterkante Rohbau)
	BH (Brüstungshöhe)
	FÖ (Fensteröffnung)
	OK FFB (Oberkante Fertigfußboden)
	OK RFB (Oberkante Rohfußboden)
	OKG (Oberkante Gelände)
	AHD (Abhangdecke)
	LRH (Lichte Raumhöhe)
	AP (Arbeitsplatz)
	ggf. (gegebenenfalls)
	einschl. (einschliesslich)
	o.glw. (oder gleichwertig)
	I.II.V SONSTIGES
	- Planunterlagen -
	Der AN erhält zur Bauanlaufberatung die Ausführungsunterlagen vom AG in digitaler Form und zusätzlich unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung als Papierpläne. Die Planbereitstellung während der Baumaßnahme erfolgt digital. Weitere Plansätze in Papier erhält der Auftragnehmer auf Anforderung gegen Bezahlung.
	- Bautagesberichte -
	Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und dem AG wöchentlich abgestimmt zu übergeben. Diese müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, Abrechnung und die terminlichen Auswirkungen des Auftrages von Bedeutung sein können. Über besondere Vorkommnisse ist der AG zusätzlich täglich zu informieren.
	- Hinweistexte -
	Alle in den nachfolgenden Hinweistexten zu LV-Gruppen, LV-Unter-Gruppen, Positionen aufgeführten Hinweise, Erläuterungen, Spezifikationen etc. sind zur Kalkulation heranzuziehen und, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 51 RB05 WDVS  
Vortext

---

**Nr./OZ**

**Bezeichnung**

---

### II. ALLGEMEINE ANGABEN

#### II.I. PLANUNTERLAGEN

Zur Verschaffung eines Überblicks über das Bauvorhaben sind die beiliegenden Übersichtspläne gemäß Planliste zu beachten.

Insbesondere sind folgende Pläne zur Kalkulation heranzuziehen / zu beachten:

- A\_A\_038A\_N\_AN\_13\_ / Ansicht Nord
- A\_A\_038A\_O\_AN\_14\_ / Ansicht Ost
- A\_A\_038A\_S\_AN\_15\_ / Ansicht Süd
- A\_A\_038A\_W\_AN\_16\_ / Ansicht West
- A\_A\_038A\_-\_AN\_18\_ / Ansichten Dachaufbauten

Teilweise wird innerhalb der Vortexte / Einzelpositionen auf weitere Planunterlagen verwiesen.

HINWEIS: Die LV-Texte gehen den Plänen vor.

#### II.II. BAUABLAUF

In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke

- Stahlbauarbeiten
- Fenster
- Blitzschutzarbeiten

zu beachten.

Die Ausführung hat, unter Beachtung der Witterung bzw. der Trocknungszeiten gemäß Herstellerangaben, in einem Zug zu erfolgen. Der detaillierte Ablauf ist im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen. Aufwendungen hierfür sind einzukalkulieren.

Folgender Ablauf ist vorgesehen / zu beachten:

1. Attikaabdeckung Hauptdach
2. Dämmung kleben / dübeln - Fassadenweise
3. Nach Fertigstellung der Dämmung der 1. Seite der Fassade erfolgt die Montage der Profile / Armierung auf dieser Fassade
4. Profile / Armierung 2. Seite der Fassade
5. Profile / Armierung 3. Seite der Fassade
6. Profile / Armierung 4. Seite der Fassade
7. Oberputz Besenstrich - Fassadenweise
8. Übergang, Flächen abkleben
9. Oberputz Kratzputzstruktur - Fassadenweise
10. Anstrich Kratzputzstruktur
11. Anstrich Besenstrich
12. WDVS Innenseite Attika / WDVS Treppenhaus auf dem Dach

#### II.III. BE-FLÄCHE

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist sehr beengt und beiliegenden BE-Plänen zu entnehmen.

- A\_A\_038A\_--\_BE\_113 (BE-Plan Phase III Ausbau)

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

---

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

---

Lastannahmen für Baufahrzeuge sind dem BE-Plan zu entnehmen.

Alle Gebühren die im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung anfallen, z.B. Gebühren für Strassensperrungen bei Transporten, Kranstellung oder Anlieferungen etc. sind in die EP mit einzukalkulieren.

Telekommunikation ist Sache des Unternehmens (z.B. Handy). Das bauführende Personal / der verantwortliche Bauleiter / Polier des Auftragnehmers muss jedoch für die Bauleitung jederzeit (auch an Tagen an denen nicht gearbeitet wird - wie Wochenende, Sonn- und Feiertage etc.) für den Havariefall erreichbar sein.

Aufgrund der beengten BE-Fläche ist damit zu rechnen, dass Materialien innerhalb der BE-Fläche umgelagert werden müssen bzw. es zu erhöhten Aufwendungen beim Abladen kommen kann. Dies ist mit einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet.

HINWEIS: Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass der Abstand auf der Westseite zwischen Gerüst und Bauzaun nur ca. 1,20 m beträgt. Auf der Ostseite beträgt der Abstand zwischen Bestandsgebäude (Haus 38) und Gerüst ca. 1,3 - 2,8 m. Ein Umfahren des Gebäudes ist nicht möglich.

### II.IV. BAUSTROM

Siehe I.II.II / Darüber hinausgehende, zur Ausführung nachfolgend beschriebener Leistungen erforderlichen Baustromkästen, sind durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.

### II.V. BAUWASSER

Siehe I.II.II

### II.VI. SANITÄRCONTAINER

Sanitärcontainer werden in ausreichendem Umfang durch den AG zur Verfügung gestellt. Die Sanitärcontainer befinden sich außerhalb des eingezäunten Baufeldes, ca. 50 m südöstlich von der Einfahrt zum Bautor 1. Die Lage ist beiliegendem BE-Plan zu entnehmen.

### II.VII. VERMESSUNG

Der AG lässt einen Höhenbezugspunkt ausserhalb des Gebäudes sowie je einen Meterpunkt pro Geschoss innerhalb des Gebäude durch ein Vermessungsbüro anlegen.

Alle weiteren Einmessungen, die zum Erbringen der ausgeschriebenen Leitungen erforderlich sind, sind durch den AN selbst durchzuführen und werden, sofern nicht extra geschrieben, nicht gesondert vergütet.

### II.VIII. BELEUCHTUNG

Die Beleuchtung der Verkehrswege innerhalb des Gebäudes wird für die Dauer der Baumaßnahme durch den AG beauftragt und gestellt.

Die darüber hinausgehende, erforderliche Innen- / Aussenbeleuchtung, die zum Erbringen der ausgeschriebenen Leitungen erforderlich ist, ist durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen.

### II.VIII. GERÜST

Das Gebäude ist eingerüstet. Zur Erschliessung sind 3 Treppentürme am Fassadengerüst angebracht. Aufgrund der Höhe der Attika erfolgt kein Ausbau zum Dachfanggerüst.

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

---

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

---

- Breitenklasse: W09
- Lastklasse: 3 (2 kN/m<sup>2</sup>)
- Innengeländer
- Belagverbreiterung, 30 cm, wandseitig (Rückbau im Zuge der Dämmung durch Fremdgewerk)

- Abstand Gerüstbelagkante (Belagverbreiterung) zum Befestigungsuntergrund: ca. 18 cm
- Abstand Gerüstbelagkante (ohne Belagverbreiterung) zum Befestigungsuntergrund: ca. 48 cm

Der Rückbau der Belagverbreiterung / des Innengeländers erfolgt durch den Gerüstbauer in Abstimmung mit dem AN auf Abruf durch die Bauleitung. Abstimmungen hierfür sind einzukalkulieren.

Der Zugang zum Dach über das Gerüst ist nicht möglich. Der Zugang zum Dach erfolgt über das Treppenhaus TH1.

### II.X. HEBEZEUGE / KRAN / MOBILKRAN

Alle für die nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Hebezeuge, Hebeanlagen, Krane, Mobilkrane etc. sind durch den AN für die Dauer der eigenen Arbeiten zur Verfügung zu stellen, vorzuhalten, zu betreiben und nach Beendigung der Arbeiten zu entfernen. Auf der Westseite könnte, in Abstimmung mit der Bauleitung, ein Aufzug / Schrägaufzug für die Dauer der eigenen Arbeiten aufgestellt werden. Dadurch erforderliche Umbaumaßnahmen am Gerüst gehen zu Lasten des AN. Das Gerüst ist nach Abschluss der Arbeiten in den Ursprungszustand zurückzusetzen.

Für Auf- / Abbau sowie Betrieb stehen am Übergabepunkt 120 A zur Verfügung.

### II.XI. SICHERHEITSTECHNISCHE EINRICHTUNGEN

Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen, muss permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen. Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden.

Sicherheitsbestimmungen sind entsprechend den Vorgaben der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) bzw. den Vorschriften der jeweiligen Berufsgenossenschaft einzuhalten. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen, wie Anseilen der Arbeitskräfte etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### II.XII. UNTERGRUND

Der Verarbeiter hat sich vor Ausführung seines Gewerkes davon zu überzeugen, dass der bauliche Untergrund oder Vorleistungen den Voraussetzungen für sein Gewerk entsprechen. Evtl. Bedenken sind dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung schriftlich mitzuteilen. Nach Beginn der Arbeiten gilt der Untergrund als abgenommen.

### III. BEMESSUNGSGRUNDLAGEN

Gebäudeabmessung:

- Länge: ca. 38,9 m
- Breite: ca. 22,5 m
- Traufhöhe: ca. 15,0 m
- Geländehöhe: ca. 113,55 m ü. NHN

- Windlastzone: 2
- Geländekategorie: III + IV

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
	Vortext	

---

<b>Nr./OZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
---------------	--------------------

---

- Traufhöhe: ca. 15,0 m ab OK Gelände ( ca. 128,55 m ü. NHN )

Wandaufbau WDVS (Regelaufbau):

- Gesamtstärke: ca. 260 mm
- ab ca. 1,1 m ü. Gelände bis ca. 15,5 / 17,5 m ü. Gelände
- Befestigungsuntergrund Stahlbeton: 250 mm, C25/30
- Wärmedämmung MW: 240 mm, geklebt + gedübelt
- Armierung / Oberputz: ca. 10 mm

#### IV. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG (WDVS)

Es dürfen nur Wärmedämm-Verbundsysteme mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bzw. im WDV-System nur die vorgegebenen Komponenten des gleichen Herstellers verarbeitet werden. Ist dies nicht der Fall, kann der AG umfangreich Ansprüche geltend machen. Sie reichen von der Einbehaltung fälliger Zahlungen, der Forderung, das System auf Kosten des Ausführenden Handwerkers zurückzubauen bis zum Umstand, dass bei Systemmischungen jegliche Gewährleistung gemäß VOB und BGB erlischt.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter bzw. der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

Der gesamte Beschichtungsaufbau ist im Vorfeld gemeinsam mit der Bauleitung und einem zugehörigen Vertreter des Systemanbieters abzusprechen.

Die Mindestverarbeitungstemperaturen der Materialien dürfen in keinem Fall unterschritten werden. Bei Verklebungs- und Beschichtungsarbeiten darf die Temperatur der Außenluft, der Untergründe und der Materialien bis zur vollständigen Durchhärtung nicht unter + 5 Grad Celsius liegen. Es sei denn, dies ist gemäß Techn. Merkblättern zulässig.

Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen gemäß BFS Merkblatt Nr. 25.

Generell sind für den gesamten Aufbau die Standzeiten gem. Herstellervorschrift zu beachten.

Für das Abkleben sind auf den Untergrund abgestimmte Materialien zu verwenden, bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des AN.

Vor Ausführungsbeginn sind vorgefertigte Oberflächen- und / oder Farbmuster zur Bemusterung dem AG vorzulegen. Die Originalproben verbleiben bis zur Abnahme auf der Baustelle.

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	1	Vorbereitung, Dokumentation

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	<b>Vorbereitung, Dokumentation</b>		
1.10	1,000 St <b>Baublaufplan</b>	.....	.....
	<p>Innerhalb von 2 Wochen nach Beauftragung hat der AN, auf Grundlage der vereinbarten Ausführungszeit, einen detaillierten Bauablaufplan zu erstellen und der Bauleitung / dem AG zur Abstimmung vorzulegen. Der abgestimmte und durch den AG freigegebene Bauablaufplan des AN wird Vertragsbestandteil.</p> <p>Übergabe analog 2-fach in Papierform, A3, sowie 1x digital als PDF.</p>		
1.20	1,000 St <b>Baustelleneinrichtungsplan</b>	.....	.....
	<p>Innerhalb von 2 Wochen nach Beauftragung hat der AN, unter Berücksichtigung des SIGE-Plans, einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und der Bauleitung / dem AG zur Abstimmung vorzulegen.</p> <p>Übergabe analog 2-fach in Papierform, A3, sowie 1x digital als PDF.</p>		
1.30	1,000 St <b>Nachweis zur statisch relevanten Verdübelung des WDVS nach DIN EN 1991-1-4</b>	.....	.....
	<p>Nachweis zur statisch relevanten Verdübelung des WDVS nach DIN EN 1991-1-4. Ermittlung der notwendigen Dübelmengen im Nachweisverfahren für das ausgeschriebene WDVS.</p> <p>Übergabe analog 2-fach in Papierform, A3, sowie 1x digital als PDF.</p>		
1.40	4,000 St <b>Musterflächen</b>	.....	.....
	<p>Herstellen und Liefern von Musterflächen bezüglich Putzstruktur und Farbton.</p> <p>- Mindestabmessung: B/H ca. 1,0 x 1,0 m</p> <p>Die Platten sind 3 Wochen nach Auftragserteilung dem AG zur Freigabe zu übergeben.</p>		
1.50	1,000 St <b>Dokumentations- und Revisionsunterlagen</b>	.....	.....
	<p>Dokumentations- und Revisionsunterlagen zu sämtlichen verwendeten Produkten und Systemen, einschl. Datenblätter, Prüfzeugnisse, Lieferschein, Bautagebuch etc., gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, in Papier- und digitaler Form liefern. Abgabestruktur gemäß Vorgabe AG.</p> <p>Übergabe 2-fach in Papier, 1x digital.</p>		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	1	Vorbereitung, Dokumentation

<b>Nr./OZ</b>	<b>Menge/Einheit</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GP in EUR</b>
---------------	----------------------	------------------	------------------

HINWEIS: Die kompletten Dokumentationsunterlagen sind rechtzeitig, mind. 14 Kalendertage (KT) vor der VOB-Abnahme, komplett und prüffähig vorzulegen. Die VOB-Abnahme erfolgt erst nach positiver Prüfung und bescheinigter, vollständiger Dokumentation! Prüffrist AG 10 Kalendertage (KT).

**Summe Titel 1**  
**Vorbereitung, Dokumentation**

.....

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	2	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
2.10	1,000 St <b>Baustelle einrichten, beräumen</b>	.....	.....
	<p>Baustelle für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, vollumfänglich einrichten und nach Abschluss der Arbeiten beräumen.</p> <p>Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch den AN. Für Pausenzwecke kann im Kellergeschoss ein Raum zur Verfügung gestellt werden. Verschluss ist Sache des AN.</p> <p>HINWEIS: Abrechnung erfolgt zu 80% mit der 1.AR. Die verbleibenden 20% werden mit der Schlussrechnung fällig.</p>		
2.20	12 Wo <b>Baustelleneinrichtung vorhalten und betreiben</b>	.....	.....
	<p>Zuvor beschriebene Position "Baustelle einrichten, beräumen" für die Dauer der vertraglichen Bauzeit vorhalten und betreiben, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren etc. die für die Baustelle notwendig sind und nicht mit den Einheitspreisen anderer Teilleistungen vergütet werden.</p> <p>HINWEIS: Abrechnung je angefangener Woche.</p>		
2.30	1,000 St <b>Rüstung Dach</b>	.....	.....
	<p>Standgerüst, Rollgerüst o.ä. nach Wahl AN zur Herstellung des WDVS am Treppenhaus auf dem Dach liefern, vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten entfernen. Der Transport auf das Dach / vom Dach ist mit einzukalkulieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- OK Treppenhausfassade: ca. 3,3 m ü. Aufstellfläche</li> <li>- Abwicklung Fassade Treppenhaus: ca. 16,6 m (3-seitig)</li> <li>- Aufstellfläche: nachfolgend beschriebene Schutzlage aus Holzwerkstoffplatten</li> </ul> <p>HINWEIS: Abrechnung erfolgt pauschal 1x für die nachfolgend beschriebenen WDVS Arbeiten am Treppenhaus auf dem Dach.</p>		
	<b>Summe Titel 2 Baustelleneinrichtung</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	3	Untergrundvorbereitung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	<b>Untergrundvorbereitung</b>		
3.10	1.480,000 m2 <b>Untergrund prüfen</b>  Untergrund bezüglich Ebenheit und Tragfähigkeit auf Eignung für das Aufbringen des WDVS prüfen.  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton  Sind aus Sicht des AN Maßnahmen zur Erreichung eines geeigneten Untergrundes notwendig sind, so sind diese gemeinsam mit der Bauleitung / dem AG festzulegen.	.....	.....
3.20	1.480,000 m2 <b>Reinigen des Untergrundes</b>  Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen.  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton	.....	.....
3.30	15,000 m2 <b>Schalölreste entfernen</b>  Entfernen von Schalölresten durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel. Abwasser und anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen.  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton  HINWEIS: Abrechnung auch für Flächen < 1,0 m2. Die Leistung ist nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung auszuführen!	.....	.....
3.40	275,000 m2 <b>Schutzabdeckung Fenster und Türen</b>  Schutzabdeckung der Fenster / Türen, mit Folie, Stöße umlaufend verklebt, liefern, herstellen und beseitigen.  - Ausführung gemäß Ansichten auch für Flächen < 5,0 m2  HINWEIS: Die Abrechnung erfolgt pauschal 1x für alle Fenster und Türen. Sollte ein mehrmaliges Abkleben aufgrund des eigenen Bauablaufs notwendig sein, so ist dies in diese Position mit einzukalkulieren.	.....	.....
3.50	1.480,000 m2 <b>Grundierung</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	3	Untergrundvorbereitung

<b>Nr./OZ</b>	<b>Menge/Einheit</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GP in EUR</b>
	Silikatisch gebundene Grundierung liefern und zur Verfestigung der Oberfläche und / oder zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes nach Herstellerangaben auftragen.  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton		
	<b>Summe Titel 3 Untergrundvorbereitung</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	51	RB05 WDVS
Titel	4	Dämmung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	<b>Dämmung</b>		
4.10	1.480,000 m2 <b>Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm</b>	.....	.....
	<p>Mineralwolle-Dämmplatte MW nach DIN EN 13162 liefern und gemäß Herstellerangaben auf dem vorbereiteten Untergrund mit systemzugehörigem mineralischem Klebemörtel fachgerecht aufkleben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dämmstoffdicke: 240 mm</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: <math>\leq 0,035 \text{ W}/(\text{m}^*\text{K})</math></li> <li>- Brandklasse: A1 (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar</li> <li>- Anwendungstyp: WAP nach DIN V 4108-10</li> <li>- Rohdichte: <math>\geq 90 \text{ kg}/\text{m}^3</math></li> <li>- Dämmplatte mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung</li> </ul> <p>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton</p> <p>Die Dämmplatten sind in der Fläche und im Detailbereich z.B. Gebäudekanten, Türleibungen fugenlos und im Verband zu verlegen. Nicht zu vermeidende Fugen mit PU-Dämmschaum ausfüllen, einschl. Verschnitt und passgenauem Anarbeiten an Fenster, Stützen etc.</p> <p>HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung in separater Position.</p>		
4.20	140,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen</b>	.....	.....
	<p>Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm" von unten an Attika anpassen, einschl. liefern und einbauen eines Fugendichtbandes. Unvermeidbare Hohlstellen mit Mineralwolle ausstopfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fugendichtband: B 15 mm / D 5-11 mm</li> </ul> <p>Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1. Selbstklebendes, vorkomprimiertes Fugendichtband auf das angrenzende Bauteil aufkleben und anschließend die Dämmplatten mit Druck ansetzen. Das Fugendichtband ist bündig mit der Vorderkante der Dämmplatte anzuschließen.</p>		
4.30	190,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Fensterrahmen anpassen</b>	.....	.....
	<p>Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an Fensterrahmen anpassen</li> <li>- Abstand Vorderkante Fensterrahmen zur Wand: bis ca. 100 mm</li> <li>- Abmessung Ausklinkung: B/H bis ca. 100 x 120 mm</li> <li>- Ausführung vertikal und horizontal</li> </ul>		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	4	Dämmung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4.40	12,000 St <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Fensterrahmen anpassen &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch		
	- an Fensterrahmen anpassen - Abstand Vorderkante Fensterrahmen zur Wand: bis ca. 100 mm - Abmessung Ausklinkung: B/H bis ca. 100 x 120 mm - Ausführung vertikal und horizontal		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
4.50	57,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Führungsschiene Sonnenschutz anpassen</b>	.....	.....
	Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch		
	- an Führungsschiene Sonnenschutz anpassen - Abmessung Ausklinkung: B/H bis ca. 30 x 80 mm - Ausführung vertikal		
	- Einzellänge: ca. 1,9 m		
4.60	170,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Fensterbank anpassen</b>	.....	.....
	Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch		
	- an Fensterbank anpassen - Abstand Vorderkante Fensterrahmen zur Wand: bis ca. 100 mm - Abmessung Ausklinkung: B/H bis ca. 100 x 120 mm - Ausführung horizontal - Schrägschnitt		
	- Einzellänge: > 1,0 m		
4.70	40,000 St <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Gleitendstück anpassen</b>	.....	.....
	Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch		
	- an Gleitendstück anpassen - Einzellänge Gleitendstück: ca. 150 mm		
4.80	15,000 St <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Einbauteile anpassen</b>	.....	.....
	Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	4	Dämmung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- an Einbauteile anpassen</li> <li>- Einbauteil rund oder eckig: bis ca. 250 cm2</li> </ul>		
4.90	<p>1.480,000 m2</p> <p><b>Mineralwolle-Dämmplatte - Verdübelung</b></p> <p>Verdübelung zuvor beschriebener Position "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit nach ETA zugelassenen, systemzugehörigen Dübeln und dazugehörigen Rondellen als versenkte Montage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton</li> <li>- Dämmstoffdicke: 240 mm</li> <li>- Dübellastklasse: <math>\geq 0,75</math> kN</li> <li>- Verankerungstiefe: <math>\geq 25</math> mm</li> <li>- Dübelanzahl: 6-8 St./m2</li> </ul> <p>HINWEIS: Anzahl der Dübel (St./m2) nach der Dübel-/Systemlastklasse gem. dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS (DIN EN 1991-1-4) bzw. dem durch den AN geführten Nachweis (gesonderte Position). Verdübelungsschema nach Herstellerrichtlinien.</p>	.....	.....
4.100	<p>8,000 St</p> <p><b>Aussparung B/H 230 x 380 mm</b></p> <p>Aussparung für Stahlanschlussplatte (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung) in der Dämmebene herstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abmessung: B/H/T ca. 230 x 380 x 240 (Dämmstärke) mm</li> </ul>	.....	.....
4.110	<p>5,000 St</p> <p><b>PU Montagequader</b></p> <p>Montagequader aus PU-Hartschaum liefern und gemäß Herstellerangaben in die Dämmung einbauen. Montagequader mit systemgerechtem Klebspachtel am Untergrund verkleben. Unvermeidbare Hohlstellen mit Mineralwolle ausstopfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abmessung Quader: L/B ca. 20 x 20 cm</li> <li>- Dämmstoffdicke: 240 mm</li> </ul> <p>Anwendung: Als Druckunterlage für hohe Drucklasten mit Verankerung im Mauerwerk / Stb-Wand für Vordächer, Sonnenstoren, Markisen etc.</p>	.....	.....
4.120	<p>5,000 St</p> <p><b>EPS Montagequader</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Montagequader aus PU-Hartschaum", jedoch</p> <p>aus EPS-Hartschaum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abmessung Quader: L/B ca. 10 x 10 cm</li> <li>- Dämmstoffdicke: 240 mm</li> </ul>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	4	Dämmung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Anwendung: Als Druckunterlage für Rohrschellen, Rückhalter für Fensterläden, Werbetafeln, Leuchten etc.		
4.130	10,000 m <b>Perimeterdämmung EPS 035 D 240 mm</b>	.....	.....
	<p>Perimeterdämmplatte EPS nach DIN EN 13163 liefern und gemäß Herstellerangaben auf dem vorbereiteten Untergrund mit systemzugehörigem, mineralischem Klebemörtel fachgerecht aufkleben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dämmstoffdicke: 240 mm</li> <li>- Dämmstoffhöhe: 600 mm = Verlegebreite als Streifen</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K)</li> <li>- Brandklasse: E (DIN EN 13501-1)</li> <li>- Anwendungstyp: WAS nach DIN V 4108-10</li> <li>- Druckspannung 10% Stauchung: &gt;= 150 kPa</li> </ul> <p>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton</p> <p>Die Dämmplatten sind in der Fläche und im Detailbereich z.B. Gebäudekanten, Türleibungen fugenlos und im Verband zu verlegen. Nicht zu vermeidende Fugen mit PU-Dämmschaum ausfüllen, einschl. Verschnitt und passgenauem Anarbeiten an Fenster, Stützen etc.</p> <p>HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung in separater Position.</p>		
4.140	10,000 m <b>Perimeterdämmung - anfasen</b>	.....	.....
	<p>Fase, 45 Grad, als Zulage für zuvor beschriebene Perimeterdämmplatten aus EPS im Übergangsbereich zur Kelleraussenwanddämmung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dämmstoffdicke: 240 mm / Fase auf 160 mm</li> </ul>		
4.150	10,000 St <b>Perimeterdämmung - an Einbauteile anpassen &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	<p>Zuvor beschriebene Perimeterdämmplatten aus EPS durch Ausklinkung und / oder Schrägschnitt an Fensterrahmen, Fensterbank etc. anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzellänge: &lt; 1,0 m</li> </ul>		
4.160	100,000 m <b>Fugendichtband 15 / 5-11 mm</b>	.....	.....
	<p>Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1, liefern und gemäß Herstellerangaben zum Abdichten der Anschlussfugen einbauen. Selbstklebendes, vorkomprimiertes Fugendichtband auf das angrenzende Bauteil aufkleben und anschließend die Dämmplatten mit Druck ansetzen. Das Fugendichtband ist bündig mit der Vorderkante der Dämmplatte anzuschließen.</p>		

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 51 RB05 WDVS  
**Titel** 4 Dämmung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Fugendichtband: B 15 mm / D 5-11 mm		
4.170	10,000 St <b>Fugendichtband 15 / 5-11 mm &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Fugendichtband 15 / 5-11 mm", jedoch		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
	<b>Summe Titel 4</b> <b>Dämmung</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	5	Putzträgerplatte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	<b>Putzträgerplatte</b>		
5.10	90,000 m <b>Putzträgerplatte D 10 mm</b>  Putzträgerplatte liefern und gemäß Herstellerangaben als Blende und Putzträger vor z.B. Jalousiekästen, Laufschienen etc. einbauen.  - Putzträgerplatte aus Bläuhglasgranulat, beidseitig gewebearmiert - Stärke der Putzträgerplatte: ca. 10 mm - Höhe: ca. 600 mm - Auskragung unten: ca. 160 mm  Putzträgerplatte seitlich links, rechts und oben ca. 45 cm in die zuvor um Putzträgerplattenstärke ausgeklinkte / reduzierte Dämmung einlassen und mit einem vergüteten, mineralischen Kleber auf die Dämmung kleben.  HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung und das erforderliche Ausnehmen der Dämmung in separater Position.	.....	.....
5.20	90,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte um Putzträgerplattenstärke reduzieren</b>  Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm" um Putzträgerplattenstärke reduzieren.  - Reduzierung: B/T ca. 450 x 15 mm - Tiefe gemäß Plattenstärke + Kleber nach Herstellerangabe	.....	.....
5.30	54,000 m <sup>2</sup> <b>Putzträgerplatte - Verdübelung</b>  Verdübelung zuvor beschriebener Position "Putzträgerplatte D 10 mm" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit nach ETA zugelassenen, systemzugehörigen Dübeln und dazugehörigen Rondellen als versenkte Montage.  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton - Dämmstoffdicke: 240 mm - Dübellastklasse: ≥ 0,75 kN - Verankerungstiefe: mind. 25 mm ( bei Porenbeton 45 mm )  Anzahl der Dübel (Stk./m <sup>2</sup> ) nach der Dübel-/Systemlastklasse gem. dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS (DIN EN 1991-1-4) bzw. dem durch den AN geführten Nachweis (gesonderte Position). Verdübelungsschema nach Herstellerrichtlinien.  - Dübelanzahl zur Kalkulation: 6 Stück / m <sup>2</sup>	.....	.....
5.40	85,000 m <b>Putzträgerplatte - Aufsteckprofil</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	5	Putzträgerplatte

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Aufsteckprofil mit Tropfkante und Gewebe, zur Herstellung eines Putzabschlusses, passend für zuvor beschriebene Position "Putzträgerplatte D 10 mm" liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <p>HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.</p>		
5.50	<p>8,000 St  <b>Putzträgerplatte D 10 mm - Laibungsverkleidung Aussparung</b></p> <p>Zuvor beschriebene Aussparung in der Dämmebene umlaufend auf der Innenseite mit einer Putzträgerplatte, 10 mm, bekleiden. Platte mit einem vergüteten, mineralischen Kleber auf die Dämmung kleben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abmessung Aussparung: B/H/T ca. 230 x 380 mm</li> <li>- Laibungstiefe: ca. 240 mm (Dämmstärke)</li> <li>- Umfang: ca. 1220 mm</li> </ul> <p><b>Summe Titel 5 Putzträgerplatte</b></p>	.....	.....
			.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	6	Profile

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6	<b>Profile</b>		
6.10	85,000 m <b>Sockelprofil Kunststoff D 240 mm</b>  Sockelprofil aus Kunststoff in Trogform, zweiteilig (wärmbrückenminimierend), liefern und gemäß Herstellerangaben als unteren Abschluss des WDVS auf dem Untergrund montieren. Befestigung waage- und fluchtrecht mit zugelassenen Befestigungsmitteln in nichtrostender Ausführung (ca. 3 Stk./m).  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton - Dämmstoffdicke: 240 mm MW - Unebenheiten sind mit Ausgleichsstücken auszugleichen: bis 15 mm  HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern. Das Profil wird auf die vorhandene Vollfertigteil-Sockelplatte aufgesetzt.	.....	.....
6.20	1,000 St <b>Sockelprofil Kunststoff D 240 mm &lt; 1,0 m</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Sockelprofil Kunststoff D 240 mm", jedoch  - Einzellänge: < 1,0 m	.....	.....
6.30	6,000 St <b>Sockelprofil Kunststoff - Eckausbildung</b>  Eckausbildung auf Gehrung als Zulage für zuvor beschriebene Position "Sockelprofil Kunststoff D 240 mm".	.....	.....
6.40	85,000 m <b>Sockelprofil Kunststoff - Fugendichtband B 20 / D 7-15 mm</b>  Fugendichtband als Ebenheitsausgleich zum Untergrund für zuvor beschriebene Position "Sockelprofil Kunststoff D 240 mm" liefern und kurz vor der Montage auf der Sockelschienen aufbringen, an Sockelprofilstößen mind. 5 cm überlappen.  Selbstklebendes, vorkomprimiertes Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1.  - Fugendichtband: B 20 mm / D 7-15 mm	.....	.....
6.50	85,000 m <b>Sockelprofil Kunststoff - Fugendichtband B 20 / D 7-15 mm</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Sockelprofil Kunststoff - Fugendichtband B 30 / D 13-24 mm", jedoch  - Einbau zwischen UK Sockelprofil und OK Sockelplatte als Stb-Fertigteil (VT) einbauen	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	6	Profile

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6.60	85,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte 036 D 20 mm B 140 mm</b>	.....	.....
	<p>Mineralfaser-Steinwolleplatte nach DIN EN 13162 liefern und unter zuvor beschriebenem Sockelprofil aus Aluminium zum Toleranzausgleich einbauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dämmstoffdicke: 20 mm</li> <li>- Streifenbreite: 140 mm</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: <math>\leq 0,036 \text{ W}/(\text{m}^*\text{K})</math></li> <li>- Brandklasse: A1 (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar</li> <li>- durchgehend wasserabweisend</li> <li>- stumpf gestossen</li> </ul>		
6.70	85,000 m <b>Sockelprofil Aluminium - Aufsteckprofil</b>	.....	.....
	<p>Aufsteckprofil mit überputzbarer Tropfkante und Gewebe zur Herstellung eines Putzabschlusses für zuvor beschriebene Position "Sockelprofil Kunststoff D 240 mm" liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten, einschl. Steckverbinder an den Stößen.</p> <p>HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.</p>		
6.80	200,000 m <b>Gewebeeckwinkel - Fassade</b>	.....	.....
	<p>Gelochtes Kunststoff-Eckprofil mit aufkaschiertem Armierungsgewebe zur Herstellung von Gebäudeaußenecken liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung vertikal und horizontal an Gebäuderücksprüngen / -einschnitten</li> </ul>		
6.90	10,000 St <b>Gewebeeckwinkel - Fassade vertikal &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Gewebeeckwinkel - Fassade", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung vertikal an Fensteröffnungen</li> <li>- Einzellänge: &lt; 1,0 m</li> </ul>		
6.100	8,000 St <b>Gewebeeckwinkel - Aussparung</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Gewebeeckwinkel - Fassade", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung umlaufend an zuvor beschriebener Aussparung in der Dämmebene</li> <li>- Abmessung Aussparung: B/H/T ca. 230 x 380 mm</li> </ul>		

## Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	51	RB05 WDVS
Titel	6	Profile

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Umfang: ca. 1220 mm		
6.110	310,000 m <b>Attika, Dachuntersicht-, Fensterbankanschlussprofil</b>	.....	.....
	Attika, Dachuntersicht-, Fensterbankanschlussprofil mit weicher, transparenter Kante mit 5 % Neigung zur Wasserabführung zur Herstellung eines definierten Putzanschlusses, liefern und unter Attikaplattwerkstoffen, Dachuntersichten, Fensterbänken etc. und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.		
6.120	85,000 m <b>Tropfkantenprofil</b>	.....	.....
	Tropfkantenprofil mit aufkaschiertem Armierungsgewebe zur Herstellung von Putzabschlüssen bei zurückspringenden Gebäudeteilen liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.		
6.130	150,000 m <b>Putzabschlussprofil</b>	.....	.....
	Putzabschlussprofil mit aufkaschiertem Armierungsgewebe zur Herstellung von Putzabschlüssen z.B. als Trennung zwischen unterschiedlich strukturierten Oberputzflächen liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.		
6.140	15,000 m <b>Dehnfugenprofil</b>	.....	.....
	Dehnfugenprofil, bestehend aus zwei zweiteiligen Kunststoffprofilen mit Abzugskante und anextrudiertem, weichen Dehnfugenband aus TPE, längs- und seitwärts bewegend, beidseitig aufkaschiertes Armierungsgewebe, liefern und gemäß Herstellerangaben als Dehnfuge einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern. Keine Bewegungsfuge im Untergrund!		
6.150	175,000 m <b>Anputzleiste entkoppelt</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	6	Profile

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Selbstklebende Anputzleiste zur Abdichtung und Entkopplung von WDV-System-Anschlüssen an Öffnungen, wie z. B.: Fenster, Türen etc. liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <p>Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsaufnahmefähigkeit Klasse A</li> <li>- Ausführung vertikal und horizontal</li> </ul> <p>Das integrierte PUR-Band wird durch fachgerechtes Entfernen der Schutzleiste nach Beendigung der Arbeiten ausgelöst und ermöglicht eine vom Untergrund entkoppelte Schlagregendichtigkeit. Das Selbstklebeband erleichtert die Fixierung der Anputzleiste bei der Montage.</p> <p>HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.</p>		
6.160	<p>10,000 St</p> <p><b>Anputzleiste entkoppelt &lt; 1,0 m</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Anputzleiste entkoppelt &gt; 1,0 m", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzellänge: &lt; 1,0 m</li> </ul>	.....	.....
6.170	<p>8,000 St</p> <p><b>Anputzleiste entkoppelt - Aussparung</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Anputzleiste entkoppelt &gt; 1,0 m", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung umlaufend an zuvor beschriebener Aussparung in der Dämmebene</li> <li>- Abmessung Aussparung: B/H/T ca. 230 x 380 mm</li> <li>- Umfang: ca. 1220 mm</li> <li>- Anschluss an Stahleinbauplatte</li> </ul> <p>HINWEIS: Ausführung erfolgt nach Montage der Stahleinbauplatte (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung).</p>	.....	.....
6.180	<p>10</p> <p><b>Dübel für leichte Bauteile</b></p> <p>Liefen und Montieren eines Dübels zum nachträglichen Befestigen von leichten Bauteilen (Klingel, kleine Schilder o. Ä.) auf Fassadendämmsysteme. Montage mit Dichtscheibe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Länge: 60 mm</li> </ul>	.....	.....
	<p><b>Summe Titel 6</b></p> <p><b>Profile</b></p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	7	Unterputz, Armierung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
7	<b>Unterputz, Armierung</b>		
7.10	45,000 St <b>Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung</b>  Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung liefern und an Innenecken von Mauerwerksöffnungen, Fensterlaibungen etc. gemäß Herstellerangaben einbauen und in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.	.....	.....
7.20	45,000 St <b>Diagonalarmierung</b>  Diagonalarmierung liefern und an den Ecken von Gebäudeöffnungen gemäß Herstellerangaben einbauen und in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.	.....	.....
7.30	90,000 m <b>Armierungsgewebestreifen bei Materialwechsel B 300 mm</b>  Armierungsgewebestreifen, ca. 30 cm breit, liefern und z.B. im Übergangsbereich von Putzträgerplatte auf Dämmung gemäß Herstellerangaben als zusätzliche Armierung einbauen.	.....	.....
7.40	45,000 St <b>Armierungsgewebestreifen bei Materialwechsel 0,5 m2</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Armierungsgewebestreifen bei Materialwechsel B 300 mm", jedoch  - Einzelflächen: ca. 0,5 m2	.....	.....
7.50	1.480,000 m2 <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig</b>  Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel liefern und gemäß Herstellerangaben als Armierungsschicht einbauen, einschl. liefern und einbetten eines systemzugehörigen Armierungsgewebes.  - Schichtdicke: 6 - 10 mm (im Mittel $\geq$ 8 mm) - Mörtelgruppe nach DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 2 (DIN 18550: P II) - Farbton: weiß  Armierungsgewebe:  - Textilglasgewebe - schiebefest - alkalibeständig - Maschenweite: ca. 4,0 x 4,5 mm - Flächenbezogene Masse: ca. 160 g/m2	.....	.....
7.60	175,000 m <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	7	Unterputz, Armierung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig", jedoch		
	- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen		
	- Laibungstiefe: bis ca. 140 mm		
7.70	10,000 St <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig - Laibungen T 140 mm &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig - Laibungen T 140 mm", jedoch		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
7.80	8,000 St <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig - Aussparung T 240 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig", jedoch		
	- Ausführung an zuvor beschriebener Aussparung in Dämmebene		
	- Abmessung Aussparung: B/H/T ca. 230 x 380 mm		
	- Umfang: ca. 1220 mm		
	- Laibungstiefe: ca. 240 mm (Dämmstärke)		
7.90	20,000 m2 <b>Panzergewebe Sockelbereich H 2,0 m</b>	.....	.....
	Herstellen einer zusätzlichen Unterputzlage unter der Armierungsschicht zur Verbesserung der mechanischen Stabilität gegen Stoßbeanspruchungen. Einbettung eines schiebefesten, alkalibeständigen und verstärkten Textilgewebe mit systemzugehörigen Armierungsmörtel nach Herstellervorschrift auf Stoß.		
	<b>Summe Titel 7</b>		
	<b>Unterputz, Armierung</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	8	Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
8	<b>Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 8		
	Ausführungsort: oberhalb nachfolgend beschriebenem Oberputz als Besenstrichputz ab ca. 5,2 m bis. 15,5 m ü. Gelände.		
	Ausführungszeitpunkt: Die Ausführung hat nach dem nachfolgend beschriebenen Oberputz als Besenstrichputz zu erfolgen.		
	- Struktur: Kratzputzstruktur (Scheibenputz)		
8.10	965,000 m <sup>2</sup> <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Quarzgefüllte Grundierung liefern und als Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Oberputz gemäß Herstellerangaben auf zuvor beschriebene Armierungsschicht auftragen.		
	- Farbton: weiß		
8.20	125,000 m <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung als Zwischenbeschichtung", jedoch		
	- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen		
	- Laibungstiefe: bis ca. 140 mm		
8.30	8,000 St <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm", jedoch		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
8.40	965,000 m <sup>2</sup> <b>Mineralischer Oberputz - Kratzputzstruktur 0 - 3 mm</b>	.....	.....
	Auftragen eines vergüteten, mineralischen Oberputzes, mit hoher Abrieb-, Stoß- und Schlagfestigkeit, Mörtelgruppe nach DIN 998 -1: CR, CS II, Wc 2 (DIN 18550: P II).		
	- Oberputz durchgefärbt		
	- Farbton analog Anstrich		
	- Hellbezugswert (HBW) Fassadenfarbe: >= 60		
	- Struktur: Kratzputzstruktur (Scheibenputz)		
	- Körnung: 0 - 3 mm		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	8	Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
8.50	120,000 m <b>Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralischer Oberputz, Kratzputzstruktur, 0 - 3 mm", jedoch		
	- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen - Laibungstiefe: bis ca. 140 mm		
	- Struktur: gefilzt - Schichtstärke: 2 - 3 mm - Körnung: 0 - 1 mm		
8.60	8,000 St <b>Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt", jedoch		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
8.70	8,000 St <b>Mineralischer Oberputz, gefilzt - Laibung Aussparung T 240 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt", jedoch		
	- Ausführung an der Laibung zuvor beschriebener Aussparung in der Dämmebene - Abmessung Aussparung: B/H/T ca. 230 x 380 mm - Umfang: ca. 1220 mm - Laibungstiefe: ca. 240 mm (Dämmstärke)		
8.80	965,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Grundierung</b>	.....	.....
	Tropfgehemmte, konservierungsmittelfreie Grundierung zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Festigung für außen und innen liefern und auf zuvor beschriebenem mineralischen Oberputz in Kratzputzstruktur auftragen.		
	- Klassifizierung: ELF extra, emissionsminimiert - Dichte: ca. 1,2 kg/dm3 - VOC: < 1,2 g/l - EU-Grenzwert: A / Kategorie h (Wb): 30 g/l		
8.90	965,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Sol-Silikat-Dispersionsfassadenfarbe nach DIN EN1062-1 liefern und gemäß Herstellerangaben als Zwischenbeschichtung auf dem vorbereiteten Untergrund aufbringen.		
	- Glanzgrad: matt G3 nach DIN EN 1062-1 - sd-Wert: hoher Wasserdampfdurchlass		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	8	Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchlässigkeit für Wasser: W3 niedrig nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Korngröße: S1 fein nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Trockenschichtdicke: E3 nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V1 hoch nach DIN EN 1062-1</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbton nach Wahl AG (ähnlich Caparol 3D-System PLUS - Curcuma 90)</li> <li>- Hellbezugswert (HBW): &gt;= 60</li> </ul>		
8.100	965,000 m <sup>2</sup> <b>Anstrich Oberputz - Schlussbeschichtung</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Schlussbeschichtung</li> </ul>		
8.110	125,000 m <b>Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen</li> <li>- Laibungstiefe: bis ca. 140 mm</li> </ul> <p>HINWEIS: Ausführung in 2. Arbeitsgängen als Zwischen- und Schlussbeschichtung, einschl. vorheriger Grundierung. Dies ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>		
8.120	8,000 St <b>Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzellänge: ca. 0,7 m</li> </ul>		
8.130	8,000 St <b>Anstrich Oberputz - Laibung Aussparung T 240 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung an der Laibung zuvor beschriebener Aussparung für Stahlanschlussplatte in der Dämmebene auf eingeklebter Putzträgerplatte</li> <li>- Abmessung Aussparung: B/H/T ca. 230 x 380 mm</li> <li>- Umfang: ca. 1220 mm</li> <li>- Laibungstiefe: ca. 240 mm (Dämmstärke)</li> </ul>		
8.140	60,000 m <b>Anstrich Innenseite Putzträgerplatte</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm", jedoch		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	8	Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur

<b>Nr./OZ</b>	<b>Menge/Einheit</b>	<b>EP in EUR</b>	<b>GP in EUR</b>
---------------	----------------------	------------------	------------------

- Ausführung auf der Innenseite der Putzträgerplatte (Schacht für Sonnenschutz)
- Untergrund: Putzträgerplatte
- Anstrichhöhe: ca. 15 cm

**Summe Titel 8**  
**Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur** .....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	9	Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
9	<b>Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz</b>		
	1. Hinweistext zu Titel 9		
	Ausführungsort: oberhalb der VT-Sockelplatte ab bca. 1,1 bis ca. 5,2 m ü. Gelände bzw. am Gebäuderücksprung (TH1 / Achse E/4 -5) bis ca. 17,5 m ü. Gelände (UK Attika).		
	Ausführungszeitpunkt: Die Ausführung hat vor dem zuvor beschriebenen Oberputz mit Kratzputzstruktur zu erfolgen.		
	- Struktur: Besenstrichputz, horizontal		
9.10	515,000 m <sup>2</sup> <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Quarzgefüllte, pigmentierte Grundierung liefern und als Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Oberputz gemäß Herstellerangaben auf zuvor beschriebene Armierungsschicht auftragen.		
	- Farbton: weiß		
9.20	50,000 m <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung als Zwischenbeschichtung", jedoch		
	- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen		
	- Laibungstiefe: bis ca. 140 mm		
9.30	2,000 St <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm", jedoch		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
9.40	515,000 m <sup>2</sup> <b>Mineralischer Oberputz - Besenstrichputz 0 - 1,2 mm</b>	.....	.....
	Auftragen eines vergüteten, mineralischen Oberputzes, mit hoher Abrieb-, Stoß- und Schlagfestigkeit, Mörtelgruppe nach DIN 998 -1: GP, CS III, Wc 2 (DIN 18550: P II).		
	- Farbton: weiß		
	- Struktur: Besenstrichputz, horizontal		
	- Körnung: 0 - 1,2 mm		
	Die nasse Putzschicht im vorgegebenen Richtungsverlauf mit der Putz-Strukturbürste bahnenweise strukturieren. Bei Bedarf die Flächen nach Trocknung durch leichtes Abschaben nacharbeiten.		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	9	Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
9.50	50,000 m <b>Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralischer Oberputz - Besenstrichputz 0 - 1,2 mm", jedoch		
	- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen - Laibungstiefe: bis ca. 140 mm		
	- Struktur: gefilzt - Schichtstärke: 2 - 3 mm - Körnung: 0 - 1 mm		
9.60	2,000 St <b>Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralischer Oberputz - Laibungen T bis 140 mm - gefilzt - HBZ >= 20", jedoch		
	- Einzellänge: < 1,0 m		
9.70	515,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Grundierung</b>	.....	.....
	Tropfgehemmte, konservierungsmittelfreie Grundierung zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Festigung für außen und innen liefern und auf zuvor beschriebenem mineralischen Oberputz als Besenstrichputz auftragen.		
	- Klassifizierung: ELF extra, emissionsminimiert - Dichte: ca. 1,2 kg/dm3 - VOC: < 1,2 g/l - EU-Grenzwert: A / Kategorie h (Wb): 30 g/l		
9.80	515,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Reinacrylat-Dispersionsfassadenfarbe nach DIN EN1062-1 liefern und gemäß Herstellerangaben als Zwischenbeschichtung auf dem vorbereiteten Untergrund aufbringen.		
	- Glanzgrad: matt G3 nach DIN EN 1062-1 - sd-Wert: mittlerer Wasserdampfdurchlass - Durchlässigkeit für Wasser: W3 niedrig nach DIN EN 1062-1 - Korngröße: S1 fein nach DIN EN 1062-1 - Trockenschichtdicke: E3 nach DIN EN 1062-1 - Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V2 nach DIN EN 1062-1 - Farbtonbeständigkeit: A1		
	- Farbton nach Wahl AG (ähnlich NCS S 5030-Y80R) - Hellbezugswert (HBZ): >= 13 - Die Pigmentzugabe hat unter Berücksichtigung des TSR-Wertes zu erfolgen. - TSR: >= 20		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	9	Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
9.90	515,000 m <sup>2</sup> <b>Anstrich Oberputz - Schlussbeschichtung</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung", jedoch  - als Schlussbeschichtung		
9.100	55,000 m <b>Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz", jedoch  - Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen - Laibungstiefe: bis ca. 140 mm  HINWEIS: Ausführung in 2. Arbeitsgängen als Zwischen- und Schlussbeschichtung, einschl. vorheriger Grundierung. Dies ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
9.110	2,000 St <b>Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm &lt; 1,0 m</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm", jedoch  - Einzellänge: < 1,0 m		
9.120	10,000 m <b>Anstrich Innenseite Putzträgerplatte</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm", jedoch  - Ausführung auf der Innenseite der Putzträgerplatte (Schacht für Sonnenschutz) - Untergrund: Putzträgerplatte - Anstrichhöhe: ca. 15 cm		
9.130	1.100,000 m <sup>2</sup> <b>Anstrich Oberputz - TSR &lt; 25</b>	.....	.....
	Sol-Silikat-Dispersionsfassadenfarbe  - Hellbezugswert (HBZ): >= 13 - TSR-Wert: < 25  als Zulage für zuvor beschriebene Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung.  HINWEIS: Als Zulage. Keine Mengenmehrung. Abrechnung auch für Einzelflächen < 5,0 m <sup>2</sup> und Ausführungsbreiten < 1,0 m.		

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 51 RB05 WDVS  
**Titel** 9 Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz

---

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

---

**Summe Titel 9**  
**Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz** .....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
10	<p><b>Dach - Treppenhaus</b></p> <p>1. Hinweistext zu Titel 10</p> <p>Die Ausführung nachfolgender Positionen erfolgt auf dem Dach auf der Stb-Aussenwand vom Treppenhaus (TH1) nach Fertigstellung der Dachabdichtungsarbeiten. Wie bereits zuvor beschrieben, gibt es keinen Dachüberstieg vom Gerüst auf das Dach. Der Transport aller für nachfolgend beschriebene Positionen benötigter Materialien, Hilfsmittel, etc. auf das Dach / vom Dach ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Dachaufbau (Umkehrdach):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 mm Kiesschüttung</li> <li>- 8 cm Rasengitterplatte, Breite 60 cm, im Anschlussbereich der Attika</li> <li>- 30 cm XPS-Dämmung</li> <li>- bituminöse Dachabdichtung</li> <li>- Stb-Dachdecke</li> </ul> <p>Abmessung Treppenhaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attikahöhe: ca. 3,3 m über OK Kiesschüttung / Aufstellfläche</li> <li>- Abwicklung Fassade: ca. 16,6 m (3-seitig)</li> </ul> <p>HINWEIS: Das Dach darf ausschließlich auf nachfolgend beschriebener Schutzabdeckung entlang der Attika / des Treppenhauses betreten werden! Laufbreite: ca. 1,25 m. Die Arbeiten sind so einzurichten / auszuführen, dass eine Verschmutzung der nicht abgedeckten Kiesschüttung ausgeschlossen ist. Die Schutzabdeckung dient auch der Verlegung der VHF am Treppenhaus sowie der VHF an den Installationsschächten.</p>		
10.10	<p>18,000 m</p> <p><b>Schutzlage Kunststoffvlies 500 g/m2 B 2,0 m</b></p> <p>Schutzlage aus Kunststoffvlies liefern und mit 80 mm Nahtüberdeckung lose entlang der Attika, dem Treppenhaus sowie den Aufzugschächten nach Verlegeplan Architekt verlegen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststoffvlies: ca. 500 g/m2</li> <li>- Rollenbreite: 2,0 m ( = Verlegebreite )</li> <li>- Untergrund: Kiesschüttung / Rasengitterplatte</li> </ul>	.....	.....
10.20	<p>18,000 m</p> <p><b>Pflasterstein 10x10x8 cm</b></p> <p>Pflasterstein o.ä., ca. 10x10x8 cm, zum Beschweren zuvor beschriebener Schutzlage aus Kunststoffvlies, liefern, lose auflegen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeabstand: ca. 50 cm</li> </ul>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- ca. 35 Stück		
10.30	18,000 m <b>Schutzabdeckung Alu-Trittschutzblech B 50 cm</b>	.....	.....
	<p>PE-Folie liefern und als Schutzabdeckung auf einem Alu-Trittschutzblech aufkleben, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport. Die Stöße sind umlaufend zu verkleben.</p> <p>- PE-Folie: min. 0,2 mm - Höhe Trittschutzblech: ca. 150 mm - Rollenbreite: ca. 50 cm ( = Verlegebreite )</p> <p>HINWEIS: Die Folie ist nach dem Verlegen zuvor beschriebener Schutzlage aus Kunststoffvlies an der Oberkante des Alu-Trittschutzbleches zu fixieren und dann ca. 30 cm auf das Kunststoffvlies zu führen. Die Folie wird mit nachfolgend beschriebener Holzwerkstoffplatte abgedeckt und dadurch gegen Verwehen gesichert.</p>		
10.40	22,000 m <sup>2</sup> <b>Schutzlage Holzwerkstoffplatten</b>	.....	.....
	<p>Holzwerkstoffplatte, OSB 3, als Schutzlage, Dicke ca. 15 mm, liefern und stumpf gestossen entlang der Attika verlegen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport.</p> <p>- Verlegebreite: ca. 1,25 m ( = Laufbreite ) - Untergrund: Folie / Kunststoffvlies / Kiesschüttung / Rasengitterplatte</p> <p>HINWEIS: Der erforderliche Zuschnitt / Verschnitt ist mit einzukalkulieren. Die Platten dürfen NICHT auf dem Dach zugeschnitten werden!</p>		
10.50	60,000 m <sup>2</sup> <b>Untergrund prüfen</b>	.....	.....
	<p>Untergrund bezüglich Ebenheit und Tragfähigkeit auf Eignung für das Aufbringen des WDVS prüfen.</p> <p>- Untergrund: 250 mm Stb-Attika</p> <p>Sind aus Sicht des AN Maßnahmen zur Erreichung eines geeigneten Untergrundes notwendig sind, so sind diese gemeinsam mit der Bauleitung / dem AG festzulegen.</p> <p>HINWEIS: Abrechnung auch für Einzelflächen &lt; 5,0 m<sup>2</sup> und Ausführungsbreiten &lt; 1,0 m.</p>		
10.60	6,500 m <sup>2</sup> <b>Untergrund prüfen - über Kopf</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Untergrund prüfen", jedoch</p>		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung über Kopf</li> <li>- Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche</li> <li>- Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m</li> </ul>		
10.70	60,000 m2 <b>Reinigen des Untergrundes</b>	.....	.....
	Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen.  - Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton  HINWEIS: Abrechnung auch für Einzelflächen < 5,0 m2 und Ausführungsbreiten < 1,0 m.		
10.80	6,500 m2 <b>Reinigen des Untergrundes - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Reinigen des Untergrundes", jedoch  - Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m		
10.90	1,000 m2 <b>Schalölreste entfernen</b>	.....	.....
	Entfernen von Schalölresten durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel. Abwasser und anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.  HINWEIS: Abrechnung auch für Flächen < 1,0 m2. Die Leistung ist nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung auszuführen!		
10.100	5,000 m2 <b>Schutzabdeckung Fenster und Türen</b>	.....	.....
	Schutzabdeckung der Fenster / Türen, mit Folie, Stöße umlaufend verklebt, liefern, herstellen und beseitigen.  - Einzelfläche: ca. 2,5 m2  HINWEIS: Die Abrechnung erfolgt pauschal 1x für alle Fenster und Türen. Sollte ein mehrmaliges Abkleben aufgrund des eigenen Bauablaufs notwendig sein, so ist dies in diese Position mit einzukalkulieren.		
10.110	60,000 m2 <b>Grundierung</b>	.....	.....
	Silikatisch gebundene Grundierung liefern und zur Verfestigung der Oberfläche und / oder zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes nach Herstellerangaben auftragen.		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton		
	HINWEIS: Abrechnung auch für Einzelflächen < 5,0 m2 und Ausführungsbreiten < 1,0 m.		
10.120	6,500 m2 <b>Grundierung - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung", jedoch		
	- Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m		
10.130	18,000 m <b>Perimeter-Dämmplatte 035 WAS D 240 mm B 300 mm</b>	.....	.....
	Perimeterdämmplatte EPS nach DIN EN 13163 liefern und gemäß Herstellerangaben auf dem vorbereitetem Untergrund mit systemzugehörigem, mineralischem Klebemörtel fachgerecht aufkleben.		
	- Dämmstoffdicke: 240 mm - Dämmstoffhöhe: 300 mm = Verlegebreite als Streifen - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,035 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ - Brandklasse: E (DIN EN 13501-1) - Anwendungstyp: WAS nach DIN V 4108-10 - Druckspannung 10% Stauchung: $\geq 150 \text{ kPa}$		
	- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton		
	Die Dämmplatten sind in der Fläche und im Detailbereich z.B. Gebäudekanten, Türleibungen fugenlos und im Verband zu verlegen. Nicht zu vermeidende Fugen mit PU-Dämmschaum ausfüllen, einschl. Verschnitt und passgenauem Anarbeiten an Fenster, Stützen etc.		
	HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung in separater Position.		
10.140	60,000 m2 <b>Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm</b>	.....	.....
	Mineralwolle-Dämmplatte MW nach DIN EN 13162 liefern und gemäß Herstellerangaben auf dem vorbereitetem Untergrund mit systemzugehörigem mineralischem Klebemörtel fachgerecht aufkleben.		
	- Dämmstoffdicke: 240 mm - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $\leq 0,035 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ - Brandklasse: A1 (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar - Anwendungstyp: WAP nach DIN V 4108-10 - Rohdichte: $\geq 90 \text{ kg}/\text{m}^3$ - Dämmplatte mit beidseitig aufgebrachtter Haftbeschichtung		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton  Die Dämmplatten sind in der Fläche und im Detailbereich z.B. Gebäudekanten, Türleibungen fugenlos und im Verband zu verlegen. Nicht zu vermeidende Fugen mit PU-Dämmschaum ausfüllen, einschl. Verschnitt und passgenauem Anarbeiten an Fenster, Stützen etc.  HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung in separater Position.		
10.150	6,500 m2 <b>Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 140 mm - über Kopf</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm", jedoch  - Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m  - Dämmstoffdicke: 140 mm	.....	.....
10.160	18,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen</b>  Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm" von unten an Attika anpassen, einschl. liefern und einbauen eines Fugendichtbandes. Unvermeidbare Hohlstellen mit Mineralwolle ausstopfen.  - Fugendichtband: B 15 mm / D 5-11 mm  Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1. Selbstklebendes, vorkomprimiertes Fugendichtband auf das angrenzende Bauteil aufkleben und anschließend die Dämmplatten mit Druck ansetzen. Das Fugendichtband ist bündig mit der Vorderkante der Dämmplatte anzuschließen.	.....	.....
10.170	12,000 m <b>Mineralwolle-Dämmplatte - an Fensterrahmen anpassen</b>  Zuvor beschriebene Position "Mineralwolle-Dämmplatte - an Attika anpassen", jedoch  - an Fensterrahmen anpassen - Abstand Vorderkante Fensterrahmen zur Wand: bis ca. 100 mm - Abmessung Ausklinkung: B/H bis ca. 100 x 120 mm - Ausführung vertikal und horizontal	.....	.....
10.180	60,000 m2 <b>Dämmplatte - Verdübelung</b>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	51	RB05 WDVS
Titel	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Verdübelung zuvor beschriebener Position "Perimeter-Dämmplatte 035 WAS D 240 mm B 300 mm" sowie "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 240 mm" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit nach ETA zugelassenen, systemzugehörigen Dübeln und dazugehörigen Rondellen als versenkte Montage.</p> <p>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton                      - Dämmstoffdicke: 240 mm                      - Dübellastklasse: <math>\geq 0,75</math> kN                      - Verankerungstiefe: <math>\geq 25</math> mm                      - Dübelanzahl: 6-8 St./m<sup>2</sup></p> <p>HINWEIS: Anzahl der Dübel (Stk./m<sup>2</sup>) nach der Dübel-/Systemlastklasse gem. dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS (DIN EN 1991-1-4) bzw. dem durch den AN geführten Nachweis (gesonderte Position). Verdübelungsschema nach Herstellerrichtlinien.</p>		
10.190	<p>6,500 m<sup>2</sup>  <b>Dämmplatte - Verdübelung - über Kopf</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Dämmplatte - Verdübelung", jedoch</p> <p>- Ausführung über Kopf                      - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche                      - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m</p>	.....	.....
10.200	<p>17,000 m  <b>Attikapprofil</b></p> <p>Attikapprofil mit Gewebe zur Absicherung des hochdringenden Regenwassers liefern und auf der Fassade unter dem Attikablech in die Armierungsmasse einbetten. Das Flächengewebe ist sorgfältig und exakt bis an die Putzkante des Attikaprofiles anzuarbeiten.</p>	.....	.....
10.210	<p>20,000 m  <b>Gewebeeckwinkel - Fassade</b></p> <p>Gelochtes Kunststoff-Eckprofil mit aufkaschiertem Armierungsgewebe zur Herstellung von Gebäudeaußenecken liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <p>- Ausführung vertikal und horizontal an Gebäuderücksprüngen / -einschnitten</p>	.....	.....
10.220	<p>5,500 m  <b>Tropfkantenprofil</b></p> <p>Tropfkantenprofil mit aufkaschiertem Armierungsgewebe zur Herstellung von Putzabschlüssen bei zurückspringenden Gebäudeteilen liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. Profil lot- und fluchtgerecht ausrichten und Gewebe in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	HINWEIS: Das Profil ist rechtzeitig vor Bestellung zu bemustern.		
10.230	17,000 m <b>Sockelkantenprofil mit PVC 60 mm</b>	.....	.....
	Sockelkantenprofil mit PVC 60 mm, mit Gewebe und Tropfkante liefern und zwischen Alu-Verwahrung (Fremdgewerk) und zuvor beschriebener Position "Perimeter-Dämmplatte 035 WAS D 120 mm B 300 mm" einschieben und in die Armierungsmasse einbetten, einschl. Steckverbinder an den Stößen.		
10.240	17,000 m <b>Fugendichtband 15 / 5-11 mm</b>	.....	.....
	Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1, liefern und gemäß Herstellerangaben zum Abdichten der Anschlussfugen einbauen. Selbstklebendes, vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Sockelkantenprofil und Verwahrblech (Fremdgewerk) einbauen.		
	- Fugendichtband: B 15 mm / D 5-11 mm		
10.250	60,000 m <sup>2</sup> <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig</b>	.....	.....
	Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel liefern und gemäß Herstellerangaben als Armierungsschicht einbauen, einschl. liefern und einbetten eines systemzugehörigen Armierungsgewebes.		
	- Schichtdicke: 6 - 10 mm (im Mittel $\geq 8$ mm)		
	- Mörtelgruppe nach DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 2 (DIN 18550: P II)		
	- Farbton: weiß		
	Armierungsgewebe:		
	- Textilglasgewebe		
	- schiebefest		
	- alkalibeständig		
	- Maschenweite: ca. 4,0 x 4,5 mm		
	- Flächenbezogene Masse: ca. 160 g/m <sup>2</sup>		
10.260	12,000 m <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig", jedoch		
	- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen		
	- Laibungstiefe: bis ca. 140 mm		
	HINWEIS: Abrechnung auch für Längen < 1,0 m.		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
10.270	6,500 m2 <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig", jedoch  - Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m		
10.280	60,000 m2 <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Quarzgefüllte, pigmentierte Grundierung liefern und als Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Oberputz gemäß Herstellerangaben auf zuvor beschriebene Armierungsschicht auftragen.  HINWEIS: Abrechnung auch für Einzelflächen < 5,0 m2 und Ausführungsbreiten < 1,0 m.		
10.290	12,000 m <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung als Zwischenbeschichtung", jedoch  - Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen - Laibungstiefe: bis ca. 140 mm  HINWEIS: Abrechnung auch für Einzellängen < 1,0 m.		
10.300	6,500 m2 <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Grundierung als Zwischenbeschichtung", jedoch  - Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m		
10.310	60,000 m2 <b>Mineralischer Oberputz - Besenstrichputz 0 - 1,2 mm</b>	.....	.....
	Auftragen eines vergüteten, mineralischen Oberputzes, mit hoher Abrieb-, Stoß- und Schlagfestigkeit, Mörtelgruppe nach DIN 998 -1: GP, CS III, Wc 2 (DIN 18550: P II).  - Farbton: weiß - Struktur: Besenstrichputz, horizontal - Körnung: 0 - 1,2 mm		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Die nasse Putzschicht im vorgegebenen Richtungsverlauf mit der Putz-Strukturbürste bahnenweise strukturieren. Bei Bedarf die Flächen nach Trocknung durch leichtes Abschaben nacharbeiten.		
10.320	6,500 m2 <b>Mineralischer Oberputz - Filzputz 0 - 1 mm - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Mineralischer Oberputz - Besenstrichputz 0 - 1,2 mm", jedoch		
	- Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m		
	- Schichtstärke: 2 - 3 mm - Struktur: gefilzt - Körnung: 0 - 1 mm		
10.330	60,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Grundierung</b>	.....	.....
	Tropfgehemmte, konservierungsmittelfreie Grundierung zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Festigung für außen und innen liefern und auf zuvor beschriebenem mineralischen Oberputz als Besenstrichputz auftragen.		
	- Klassifizierung: ELF extra, emissionsminimiert - Dichte: ca. 1,2 kg/dm3 - VOC: < 1,2 g/l - EU-Grenzwert: A / Kategorie h (Wb): 30 g/l		
10.340	6,500 m2 <b>Anstrich Oberputz - Grundierung - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz - Grundierung", jedoch		
	- Ausführung über Kopf - Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche - Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m		
10.350	60,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Reinacrylat-Dispersionsfassadenfarbe nach DIN EN1062-1 liefern und gemäß Herstellerangaben als Zwischenbeschichtung auf dem vorbereiteten Untergrund aufbringen.		
	- Glanzgrad: matt G3 nach DIN EN 1062-1 - sd-Wert: mittlerer Wasserdampfdurchlass - Durchlässigkeit für Wasser: W3 niedrig nach DIN EN 1062-1 - Korngröße: S1 fein nach DIN EN 1062-1 - Trockenschichtdicke: E3 nach DIN EN 1062-1 - Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V2 nach DIN EN 1062-1 - Farbtonbeständigkeit: A1		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	10	Dach - Treppenhaus

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Farbton nach Wahl AG (ähnlich NCS S 5030-Y80R)</li> <li>- Hellbezugswert (HBZ): <math>\geq 13</math></li> <li>- Die Pigmentzugabe hat unter Berücksichtigung des TSR-Wertes zu erfolgen.</li> <li>- TSR: <math>\geq 20</math></li> </ul>		
10.360	60,000 m <sup>2</sup> <b>Anstrich Oberputz - Schlussbeschichtung</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Position "Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Schlussbeschichtung</li> </ul>		
10.370	12,000 m <b>Anstrich Oberputz - Laibungen T 140 mm</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung horizontal und vertikal in Laibungen</li> <li>- Laibungstiefe: bis ca. 140 mm</li> </ul> HINWEIS: Ausführung in 2. Arbeitsgängen als Zwischen- und Schlussbeschichtung, einschl. vorheriger Grundierung. Dies ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
10.380	6,500 m <sup>2</sup> <b>Anstrich Oberputz - über Kopf</b>	.....	.....
	Wie zuvor beschriebene Positionen "Anstrich Oberputz", jedoch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung über Kopf</li> <li>- Ausführungshöhe: ca. 2,5 m ü. Aufstellfläche</li> <li>- Einzelfläche: ca. 1,9 x 3,2 m</li> </ul> HINWEIS: Ausführung in 2. Arbeitsgängen als Zwischen- und Schlussbeschichtung, einschl. vorheriger Grundierung. Dies ist in diese Position mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
	<b>Summe Titel 10</b> <b>Dach - Treppenhaus</b>		.....

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	11	Dach - Innenseite Attika

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

11	<p><b>Dach - Innenseite Attika</b></p> <p>1. Hinweistext zu Titel 11</p> <p>Die Ausführung nachfolgender Positionen erfolgt auf dem Dach auf der Innenseite der Stb-Attika nach Fertigstellung der Dachabdichtungsarbeiten. Wie bereits zuvor beschrieben, gibt es keinen Dachüberstieg vom Gerüst auf das Dach. Der Transport aller für nachfolgend beschriebene Positionen benötigter Materialien, Hilfsmittel, etc. auf das Dach / vom Dach ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Dachaufbau (Umkehrdach):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 mm Kiesschüttung</li> <li>- 8 cm Rasengitterplatte, Breite 60 cm, im Anschlussbereich der Attika</li> <li>- 30 cm XPS-Dämmung</li> <li>- bituminöse Dachabdichtung</li> <li>- Stb-Dachdecke</li> </ul> <p>Stb-Attika:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attikahöhe: ca. 1,3 m über OK Kiesschüttung</li> <li>- zu dämmender Bereich: ca. 1,2 m</li> </ul> <p>HINWEIS: Das Dach darf ausschließlich auf nachfolgend beschriebener Schutzabdeckung entlang der Attika betreten werden! Laufbreite: ca. 1,25 m. Die Arbeiten sind so einzurichten / auszuführen, dass eine Verschmutzung der nicht abgedeckten Kiesschüttung ausgeschlossen ist. Die Schutzabdeckung dient auch der Verlegung der VHF am Treppenhaus sowie der VHF an den Installationsschächten.</p>		
11.10	<p>160,000 m</p> <p><b>Schutzlage Kunststoffvlies 500 g/m2 B 2,0 m</b></p> <p>Schutzlage aus Kunststoffvlies liefern und mit 80 mm Nahtüberdeckung lose entlang der Attika, dem Treppenhaus sowie den Aufzugschächten nach Verlegeplan Architekt verlegen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststoffvlies: ca. 500 g/m2</li> <li>- Rollenbreite: 2,0 m ( = Verlegebreite )</li> <li>- Untergrund: Kiesschüttung / Rasengitterplatte</li> </ul>	.....	.....
11.20	<p>160,000 m</p> <p><b>Pflasterstein 10x10x8 cm</b></p> <p>Pflasterstein o.ä., ca. 10x10x8 cm, zum Beschweren zuvor beschriebener Schutzlage aus Kunststoffvlies, liefern, lose auflegen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeabstand: ca. 50 cm</li> <li>- ca. 320 Stück</li> </ul>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	11	Dach - Innenseite Attika

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11.30	160,000 m <b>Schutzabdeckung Alu-Trittschutzblech B 50 cm</b>	.....	.....
	<p>PE-Folie liefern und als Schutzabdeckung auf einem Alu-Trittschutzblech aufkleben, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport. Die Stöße sind umlaufend zu verkleben.</p> <p>- PE-Folie: min. 0,2 mm - Höhe Trittschutzblech: ca. 150 mm - Rollenbreite: ca. 50 cm ( = Verlegebreite )</p> <p>HINWEIS: Die Folie ist nach dem Verlegen zuvor beschriebener Schutzlage aus Kunststoffvlies an der Oberkante des Alu-Trittschutzbleches zu fixieren und dann ca. 30 cm auf das Kunststoffvlies zu führen. Die Folie wird mit nachfolgend beschriebener Holzwerkstoffplatte abgedeckt und dadurch gegen Verwehen gesichert.</p>		
11.40	200,000 m <sup>2</sup> <b>Schutzlage Holzwerkstoffplatten</b>	.....	.....
	<p>Holzwerkstoffplatte, OSB 3, als Schutzlage, Dicke ca. 15 mm, liefern und stumpf gestossen entlang der Attika verlegen, vorhalten und nach Beendigung der eigenen Arbeiten entfernen, einschl. evtl. anfallender Entsorgungsgebühren und Transport.</p> <p>- Verlegebreite: ca. 1,25 m ( = Laufbreite ) - Untergrund: Folie / Kunststoffvlies / Kiesschüttung / Rasengitterplatte</p> <p>HINWEIS: Der erforderliche Zuschnitt / Verschnitt ist mit einzukalkulieren. Die Platten dürfen NICHT auf dem Dach zugeschnitten werden!</p>		
11.50	145,000 m <sup>2</sup> <b>Untergrund prüfen</b>	.....	.....
	<p>Untergrund bezüglich Ebenheit und Tragfähigkeit auf Eignung für das Aufbringen des WDVS prüfen.</p> <p>- Untergrund: 250 mm Stb-Attika</p> <p>Sind aus Sicht des AN Maßnahmen zur Erreichung eines geeigneten Untergrundes notwendig sind, so sind diese gemeinsam mit der Bauleitung / dem AG festzulegen.</p>		
11.60	145,000 m <sup>2</sup> <b>Reinigen des Untergrundes</b>	.....	.....
	<p>Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Bestandteilen.</p> <p>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton</p>		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	11	Dach - Innenseite Attika

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11.70	2,000 m <sup>2</sup> <b>Schalölreste entfernen</b>	.....	.....
	Entfernen von Schalölresten durch Abwaschen mit Wasser, unter Zusatz von einem benetzenden Reinigungsmittel. Abwasser und anfallendes Material ist vollständig zu sammeln und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.		
	HINWEIS: Abrechnung auch für Flächen < 1,0 m <sup>2</sup> . Die Leistung ist nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung auszuführen!		
11.80	145,000 m <sup>2</sup> <b>Grundierung</b>	.....	.....
	Silikatisch gebundene Grundierung liefern und zur Verfestigung der Oberfläche und / oder zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes nach Herstellerangaben auftragen.		
	- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton		
11.90	120,000 m <b>Perimeter-Dämmplatte 035 WAS D 120 mm B 300 mm</b>	.....	.....
	Perimeterdämmplatte EPS nach DIN EN 13163 liefern und gemäß Herstellerangaben auf dem vorbereiteten Untergrund mit systemzugehörigem, mineralischem Klebemörtel fachgerecht aufkleben.		
	- Dämmstoffdicke: 120 mm		
	- Dämmstoffhöhe: 300 mm = Verlegetiefe als Streifen		
	- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K)		
	- Brandklasse: E (DIN EN 13501-1)		
	- Anwendungstyp: WAS nach DIN V 4108-10		
	- Druckspannung 10% Stauchung: >= 150 kPa		
	- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton		
	Die Dämmplatten sind in der Fläche und im Detailbereich z.B. Gebäudekanten, Türleibungen fugenlos und im Verband zu verlegen. Nicht zu vermeidende Fugen mit PU-Dämmschaum ausfüllen, einschl. Verschnitt und passgenauem Anarbeiten an Fenster, Stützen etc.		
	HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung in separater Position.		
11.100	110,000 m <sup>2</sup> <b>Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 120 mm</b>	.....	.....
	Mineralwolle-Dämmplatte MW nach DIN EN 13162 liefern und gemäß Herstellerangaben auf dem vorbereiteten Untergrund mit systemzugehörigem mineralischem Klebemörtel fachgerecht aufkleben.		
	- Dämmstoffdicke: 120 mm		

## Leistungsverzeichnis

Projekt	0020	DD68 H38a UKD
Ausschreibung	51	RB05 WDVS
Titel	11	Dach - Innenseite Attika

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: <math>\leq 0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})</math></li> <li>- Brandklasse: A1 (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar</li> <li>- Anwendungstyp: WAP nach DIN V 4108-10</li> <li>- Rohdichte: <math>\geq 90 \text{ kg}/\text{m}^3</math></li> <li>- Dämmplatte mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung</li> </ul> <p>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton</p> <p>Die Dämmplatten sind in der Fläche und im Detailbereich z.B. Gebäudekanten, Türleibungen fugenlos und im Verband zu verlegen. Nicht zu vermeidende Fugen mit PU-Dämmschaum ausfüllen, einschl. Verschnitt und passgenauem Anarbeiten an Fenster, Stützen etc.</p> <p>HINWEIS: Zusätzliche Verdübelung in separater Position.</p>		
11.110	<p>145,000 m<sup>2</sup></p> <p><b>Dämmplatte - Verdübelung</b></p> <p>Verdübelung zuvor beschriebener Position "Perimeter-Dämmplatte 035 WAS D 120 mm B 300 mm" sowie "Mineralwolle-Dämmplatte 035 WAP D 120 mm" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit nach ETA zugelassenen, systemzugehörigen Dübeln und dazugehörigen Rondellen als versenkte Montage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untergrund: 250 mm Stahlbetonwand als Filigranwand bzw. in Ortbeton</li> <li>- Dämmstoffdicke: 120 mm</li> <li>- Dübellastklasse: <math>\geq 0,75 \text{ kN}</math></li> <li>- Verankerungstiefe: <math>\geq 25 \text{ mm}</math></li> <li>- Dübelanzahl: 6-8 St./m<sup>2</sup></li> </ul> <p>HINWEIS: Anzahl der Dübel (Stk./m<sup>2</sup>) nach der Dübel-/Systemlastklasse gem. dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS (DIN EN 1991-1-4) bzw. dem durch den AN geführten Nachweis (gesonderte Position). Verdübelungsschema nach Herstellerrichtlinien.</p>	.....	.....
11.120	<p>120,000 m</p> <p><b>Attikaprofil</b></p> <p>Attikaprofil mit Gewebe zur Absicherung des hochdringenden Regenwassers liefern und auf der Fassade unter dem Attikablech in die Armierungsmasse einbetten. Das Flächengewebe ist sorgfältig und exakt bis an die Putzkante des Attikaprofils anzuarbeiten.</p>	.....	.....
11.130	<p>120,000 m</p> <p><b>Sockelkantenprofil mit PVC 60 mm</b></p> <p>Sockelkantenprofil mit PVC 60 mm, mit Gewebe und Tropfkante liefern und zwischen Alu-Verwahrung (Fremdgewerk) und zuvor beschriebener Position "Perimeter-Dämmplatte 035 WAS D 120 mm B 300 mm" einschieben und in die Armierungsmasse einbetten, einschl. Steckverbinder an den Stößen.</p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	11	Dach - Innenseite Attika

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11.140	240,000 m <b>Fugendichtband 15 / 5-11 mm</b>	.....	.....
	Fugendichtband aus seitenflächig imprägniertem Weichschaumstoff, schlagregendicht nach DIN 18542 BG1, liefern und gemäß Herstellerangaben zum Abdichten der Anschlussfugen einbauen. Selbstklebendes, vorkomprimiertes Fugendichtband zwischen Sockelkantenprofil und Verwehrblech (Fremdgewerk) einbauen.  - Fugendichtband: B 15 mm / D 5-11 mm		
11.150	145,000 m <sup>2</sup> <b>Mineralische Armierungsschicht, mittelschichtig</b>	.....	.....
	Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel liefern und gemäß Herstellerangaben als Armierungsschicht einbauen, einschl. liefern und einbetten eines systemzugehörigen Armierungsgewebes.  - Schichtdicke: 6 - 10 mm (im Mittel >= 8 mm) - Mörtelgruppe nach DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 2 (DIN 18550: P II) - Farbton: weiß  Armierungsgewebe:  - Textilglasgewebe - schiebefest - alkalibeständig - Maschenweite: ca. 4,0 x 4,5 mm - Flächenbezogene Masse: ca. 160 g/m <sup>2</sup>		
11.160	145,000 m <sup>2</sup> <b>Grundierung als Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	Quarzgefüllte, pigmentierte Grundierung liefern und als Zwischenbeschichtung zur Regulierung der Saugfähigkeit sowie als Haftvermittler für den nachfolgenden Oberputz gemäß Herstellerangaben auf zuvor beschriebene Armierungsschicht auftragen.		
11.170	145,000 m <sup>2</sup> <b>Oberputz als Sockelputz, gefilzt</b>	.....	.....
	Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel liefern und gemäß Herstellerangaben als Oberputz (Sockelputz) einbauen.  - Schichtstärke: 2 - 3 mm - Körnung: 0 - 1 mm - Oberfläche: gefilzt - Mörtelgruppe nach DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 2 (DIN 18550: P II) - Klebe- und Armierungsmörtel durchgefärbt - Farbton analog Anstrich - Hellbezugswert (HBW) Fassadenfarbe: >= 60		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	11	Dach - Innenseite Attika

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11.180	145,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Grundierung</b>	.....	.....
	<p>Tropfgehemmte, konservierungsmittelfreie Grundierung zur Regulierung des Saugverhaltens und zur Festigung für außen und innen liefern und auf zuvor beschriebenen mineralischen Oberputz auftragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassifizierung: ELF extra, emissionsminimiert</li> <li>- Dichte: ca. 1,2 kg/dm3</li> <li>- VOC: &lt; 1,2 g/l</li> <li>- EU-Grenzwert: A / Kategorie h (Wb): 30 g/l</li> </ul>		
11.190	145,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung</b>	.....	.....
	<p>Sol-Silikat-Dispersionsfassadenfarbe nach DIN EN1062-1 liefern und gemäß Herstellerangaben als Zwischenbeschichtung auf dem vorbereiteten Untergrund aufbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glanzgrad: matt G3 nach DIN EN 1062-1</li> <li>- sd-Wert: hoher Wasserdampfdurchlass</li> <li>- Durchlässigkeit für Wasser: W3 niedrig nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Korngröße: S1 fein nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Trockenschichtdicke: E3 nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V1 hoch nach DIN EN 1062-1</li> <li>- Farbton nach Wahl AG</li> <li>- Hellbezugswert (HBW): &gt;= 60</li> </ul>		
11.200	145,000 m2 <b>Anstrich Oberputz - Schlussbeschichtung</b>	.....	.....
	<p>Wie zuvor beschriebene Position "Anstrich Oberputz - Zwischenbeschichtung", jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Schlussbeschichtung.</li> </ul>		
	<b>Summe Titel 11</b> <b>Dach - Innenseite Attika</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	12	Dach - Attikaabdeckung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

12	<p><b>Dach - Attikaabdeckung</b></p> <p>1. Hinweistext zu Titel 12</p> <p>Die Ausführung nachfolgender Positionen erfolgt vom Gerüst bzw. vom Dach aus. Wie bereits zuvor beschrieben, gibt es keinen Dachüberstieg vom Gerüst auf das Dach. Der Transport aller für nachfolgend beschriebene Positionen benötigter Materialien, Hilfsmittel, etc. auf das Dach / vom Dach ist mit einzukalkulieren.</p> <p>- Attikahöhe: ca. 1,3 m über OK Kiesschüttung</p> <p>HINWEIS: Das Dach darf ausschließlich auf zuvor beschriebener Schutzabdeckung entlang der Attika betreten werden! Laufbreite: ca. 1,25 m. Die Arbeiten sind so einzurichten / auszuführen, dass eine Verschmutzung der nicht abgedeckten Kiesschüttung ausgeschlossen ist.</p>		
12.10	<p>120,000 m</p> <p><b>Attikabohle 250x30 mm - Hauptdach</b></p> <p>Attikabohle aus einem hochverdichteten Funktionswerkstoff auf PU-Hartschumbasis liefern und mechanisch auf der Attika befestigen, einschl. aller benötigter Befestigungsmittel in nichtrostender Ausführung.</p> <p>- Untergrund: Stb-Attika, horizontal          - Bohlenbreite: 250 mm          - Bohlendicke: 30 mm          - Ausführungsort: Hauptdach</p> <p>Materialeigenschaften (Mindestanforderung):</p> <p>- Brandverhalten: Klasse E und D-s3,dO, DIN EN 13501-1          - Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert): &lt; 0,1 W/(m k)          - Rohdichte: 550 kg/m<sup>3</sup> ( + / - 40 kg) DIN EN 1602          - Druckfestigkeit: &gt;= 7,1 MPa DIN EN 826          - Alterungsbeständigkeit: fäulnisbeständig, verrottungsstabil          - Chemikalienbeständigkeit gegen: Mineralöle, Lösemittel, verdünnte Laugen und Säuren          - Temperaturbereich: - 50° bis 100°C (kurzzeitig bis + 250° C)</p>	.....	.....
12.20	<p>6,000 St</p> <p><b>Attikabohle 250x30 mm - Eckausbildung</b></p> <p>Eckausbildung, 90°, für zuvor beschriebene "Attikabohle 250x30 mm".</p>	.....	.....
12.30	<p>120,000 m</p> <p><b>Attikaabdeckung 650x30 mm - Hauptdach</b></p> <p>Wie zuvor beschriebene Position "Attikaabdeckung 250x30 mm - Hauptdach", jedoch</p> <p>- Untergrund: Attikabohle 250x30 mm auf Stb-Attika          - Breite Attikaabdeckung: 650 mm          - Überstand: ca. 280 bzw. 120 mm</p>	.....	.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	12	Dach - Attikaabdeckung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
12.40	6,000 St <b>Attikaabdeckung 650x30 mm - Eckausbildung</b>	.....	.....
	Eckausbildung, 90°, für zuvor beschriebene "Attikaabdeckung 650x30 mm".		
12.50	20,000 St <b>Ausfräsung für Blitzschutzdurchführung</b>	.....	.....
	Ausfräsung in zuvor beschriebener Attikabohle bzw. Attikaabdeckung auf PU-Hartschaumbasis zur Durchführung der Blitzschutzleitungen herstellen.		
	- Breite: bis 15 mm - Tiefe: bis 15 mm - Einzellänge: bis ca. 40 cm		
12.60	108,000 m <b>Aluminium Dachrandabdeckung 750 mm - Hauptdach</b>	.....	.....
	Industriell hergestellte, montagefertige Dachrandabdeckung aus Aluminium, Oberfläche kunststoffbeschichtet, RAL-Farbton nach Wahl AG, einschl. systemzugehörigen Haltern, liefern und auf zuvor beschriebener Attikaabdeckung montieren, einschl. aller benötigter Befestigungsmittel in nichtrostender Ausführung.		
	- Untergrund: Attikaabdeckung auf Stb-Attika mit Attikabohle, horizontal - Ausführungsort: Hauptdach		
	Materialeigenschaften (Mindestanforderung):		
	- Dachrandabdeckung aus Aluminium, EN AW 5005 - 6-fach gekantet - Ansichtshöhe aussen: 150 mm - Ansichtshöhe innen: 100 mm - Breite (Aufsicht): 750 mm - Einzellänge: ca. 3500 bis 3800 mm, jeweils gleichmäßig auf den Gebäudeseiten aufgeteilt, nach Aufmaß auf der Baustelle - pulverbeschichtet, RAL-Farbton nach Wahl AG		
	- Halter / Stoßverbinder aus straggepresstem Aluminium, EN AW 6063 - axiales Flächenträgheitsmoment $I_y$ : > 3.450 mm <sup>4</sup> - Befestigungsabstand: max. 1,0 m - kunststoffbeschichtet, RAL-Farbton nach Wahl AG - Halter bestehend aus - 5 Einzelkomponenten: Halteschiene, 2 x Einschubteil Vorder- / Rückansicht, Niveau- und Gefälleplatten, 2 x Dichtgummis - Montage mit 2° Quergefälle nach innen - regensicherer Stoßausbildung durch Stoßverbinder mit Gummilippendichtung - Gefälle- und Niveauplatten zur Regulierung des Quergefälles und der Höhenflucht		

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	12	Dach - Attikaabdeckung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>HINWEIS: Die Ausführung erfolgt nach Verlegung der Blitzschutzleitungen (Fremdgewerk). Abstimmungen hierfür sind einzukalkulieren. Die Ausführung erfolgt ca. 3-5 KT nach Fertigstellung der Attikaabdeckung auf Abruf durch die Bauleitung.</p>		
12.70	<p>6,000 St</p> <p><b>Aluminium Dachrandabdeckung 750 mm - Eckausbildung</b></p> <p>Eckausbildung, 90°, für zuvor beschriebene "Aluminium Dachrandabdeckung 750 mm".</p> <p>- in rückseitig geschweißter Ausführung</p> <p>- Einzelabmessung: ca. 1,0 x 1,0 m (Umgriff von oben)</p> <p>HINWEIS: Abrechnung als Stückpreis je Ecke.</p>	.....	.....
	<p><b>Summe Titel 12</b></p> <p><b>Dach - Attikaabdeckung</b></p>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	13	Sonstiges

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
13	<b>Sonstiges</b>		
13.10	100,000 m <b>Abkleben von Flächen</b>  Exaktes Abkleben von Flächen, z.B. bei Farb- und Putzwechsel (Faschen, Sockel etc.) mit für den Untergrund geeignetem Klebeband, einschl. wieder entfernen und entsorgen.	.....	.....
13.20	515,000 m <sup>2</sup> <b>Schutzabdeckung Putzflächen</b>  Schutzabdeckung von Putzflächen, Stöße vertikal verklebt, liefern, herstellen und beseitigen.  - Zum Schutz des Besenstrichputzes vor dem Aufbringen des darüber liegenden Oberputzes.	.....	.....
13.30	30,000 m <b>Mineralische Dichtschlämme, überputz- und überstreichbar</b>  1-komponentige, flexible Dichtschlämme, schnell trocknend, als Bauwerksabdichtung, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und silikonverträglich, dampfdiffusionsoffen, verformungsfähig und spannungsausgleichend, frost- und alterungsbeständig, dauerelastisch, liefern und im erdberührten Bereich in 2 Arbeitsgängen (2-maliger Auftrag) aufbringen.  - Höhe / Abwicklung: ca. 50 cm - Trockenschichtdicke: min 1,0 mm - Untergrund: Armierungsschicht, Sockelputz etc.	.....	.....
13.40	20,000 St <b>Mineralische Dichtschlämme, überputz- und überstreichbar - Kleinstflächen</b>  Wie zuvor beschriebene Position "Mineralische Dichtschlämme, überputz- und überstreichbar", jedoch  - Ausführung in Kleinstflächen - Einzelfläche: <= 1,0 m <sup>2</sup>	.....	.....
13.50	150,000 St <b>Gerüstverankerung schliessen</b>  Schlagregendichtes Verschliessen der Ankerlöcher im Zuge des Gerüstabbaus auf Abruf durch die Bauleitung, mittels Gerüstankerstopfen aus PUR-Weichschaum mit einem festen Kern zu Stabilisierung, einschl. überputzen, bearbeiten und überstreichen mit zuvor beschriebenem Schichtaufbau.  Durchmesser: ca. 15 mm	.....	.....
	<b>Summe Titel 13 Sonstiges</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

<b>Projekt</b>	0020	DD68 H38a UKD
<b>Ausschreibung</b>	51	RB05 WDVS
<b>Titel</b>	14	Stundenlohnarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
14	<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
14.10	5,000 h <b>Stundenlohnarb. Baufacharbeiter/-in</b>	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten, Baufacharbeiter/-in, durch Arbeitskräfte des AN, auf Anweisung durch den AG / die Bauleitung ausführen.		
14.20	5,000 h <b>Stundenlohnarb. Bauhelfer/-in</b>	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten, Bauhelfer/-in, durch Arbeitskräfte des AN, auf Anweisung durch den AG / die Bauleitung ausführen.		
	<b>Summe Titel 14 Stundenlohnarbeiten</b>		.....

## Leistungsverzeichnis

**Projekt** 0020 DD68 H38a UKD  
**Ausschreibung** 51 RB05 WDVS  
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Vorbereitung, Dokumentation	.....
2	Baustelleneinrichtung	.....
3	Untergrundvorbereitung	.....
4	Dämmung	.....
5	Putzträgerplatte	.....
6	Profile	.....
7	Unterputz, Armierung	.....
8	Oberputz, Endbeschichtung - Kratzputzstruktur	.....
9	Oberputz, Endbeschichtung - Besenstrichputz	.....
10	Dach - Treppenhaus	.....
11	Dach - Innenseite Attika	.....
12	Dach - Attikaabdeckung	.....
13	Sonstiges	.....
14	Stundenlohnarbeiten	.....
<b>Gesamtsumme, netto</b>		.....
<b>Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer</b>		.....
<b>Gesamtsumme, brutto</b>		.....